

## Protokoll

### zur Sitzung des Schulausschusses

am Dienstag, den 03.09.2024, um 17:00 Uhr

in der Mensa der Grundschule Auf der  
Lieth, Hardehauser Weg 8, 33100 Paderborn

#### **1. Eröffnung der Sitzung und Bekanntgabe von Mitteilungen**

Heute wird in der Mensa der Grundschule Kaukenberg getagt. Die Mensa ist neu und befindet sich nicht mehr im Schulgebäude. Ich laufe mit ein paar anderen Mitgliedern zunächst mal suchend um die ganze Schule, aber irgendwann hören wir die freundlichen Stimmen des Schulausschusses aus der Richtung des Dorfplatzes erklingen und dort finden wir dann auch die neue Mensa.

Es gibt eine kleine Einführung (ich glaub) von der Schulleiterin. Die Mensa ist ganz toll! Das Essen wird mit Infrarot warmgehalten. Es gibt eine Dessert-Vitrine, Wachbecken, einen Personalraum und jetzt tagt auch noch der Schulausschuss hier. Was für eine tolle Mensa. Der Rest der Schule ist (zumindest was die Räumlichkeiten betrifft) übrigens ziemlich kacke.

Mitteilung zur Stephanusschule. Die ist komplett umgezogen. Herr Happe erzählt, wie toll das ist. Basketballkorb gibt's zum Beispiel. Klar das der ehemalige Profi genau das erwähnt. Was alles noch richtig mies vor Ort läuft, wird erstmal verschwiegen.

Es gibt noch eine dritte Mitteilung, hab ich verpasst. Die erste übrigens auch.

#### **3. Teilschulentwicklungsplan für die Handlungsgebiete Grundschulen Paderborn-Süd und Paderborn-Ost**

Jetzt kommen wir zum Schulteilentwicklungsplan. Herr Happe referiert. Schwer zuzuhören. Es ist übrigens ziemlich heiß heute. Gibt's in dieser tollen Mensa keine Klimaanlage?

Happe ist fertig. Jetzt kommt ein Beitrag von der Grünen. Sie kündigt schonmal an, dass der Wortbeitrag ziemlich ausführlich werden wird. Puh, fängt ja gut an. Halbe Stunde schon um, und jetzt geht's erst richtig los. Die Tagesordnung lässt Schlimmes ahnen. Das wird hier heute schonmal ein kleiner Vorgeschmack auf die Hölle. Gebraten in der Mensa Kaukenberg. Aber ich lass mich gerne positiv überraschen. Schlechter kann die Stimmung jedenfalls nicht werden.

Oh, jetzt passiert was. Der CDU-Typ (Vertretung) regt sich über den extrem langen Beitrag auf. „Frechheit! Wozu haben wir Regeln.“ Die Vorsitzende springt ihrer Parteikollegin natürlich zur Seite. Man könnte auch einfach 3 Redebeiträge daraus machen. Oder das ganze als Vortrag der Vorsitzenden verstehen. Also Fresse halten.

Jetzt kommt Freddy Krugmann dran. Er sagt, er wolle sich an die 5 Minuten halten. Ich bin gespannt. Der redet hier doch immer am längsten. Aber tatsächlich, auf die Sekunde. Bravo!

Meine linke Nachbarin (im doppelten Sinne) will nicht nochmal alles wiederholen aber stimmt vielem zu.

Jetzt kommt Chief Waldi und haut auf den Tisch. Was wollt ihr eigentlich alles, ihr kleinen Wichte. Entwicklungspläne, Anfragen, was sollen wir noch alles leisten? Und sich dann noch beschweren. Ist doch nur ein **TEIL**entwicklungsplan. Applaus von Lex und dem CDU-Typ (und ich glaub noch ein paar anderen).

Happe beschwichtig und versucht, wieder Harmonie herzustellen. Als Basketballer hat er mir immer besser gefallen. Während seiner ewigen Ausführungen greift Waldi übrigens mal eben ins Waschbecken neben sich und kühlt sich den Nacken. Wollte er damit ebenfalls zur Lockerung der Stimmung beitragen? Wäre witzig, hätte er da ein paar Weizen gelagert.

Die Vorsitzende sagt auch nochmal was. Lex lacht herablassend. Die Lage ist übrigens sehr ernst, da kann man sich nicht immer an die 5 Minuten halten. „Und warum ist die Lage ernst?“, Lex versucht gottähnlich zu klingen.

Jetzt kommt die Schulleitung aus Sande zu Wort. Sie ist so positiv und engagiert. Da muss ich spontan an „Wir schaffen das!“ denken. Sie benutzt auch das Wort „Lösung“. Und draußen fangen die Glocken an zu läuten. Hallelujah! (Oder auch: Was, schon 6 Uhr!?)

Herr Walter macht die Fenster zu und regt sich nochmal auf. Er versteht die ganze Diskussion hier nicht. Das haben wir nicht verdient.

Freddy probiert nochmal sachlich.

Oh nein, jetzt kommt Lex. Das was alle sagen, soll nur pressewirksam sein. Die Wahlen kommen ja bald. Neben mir steht direkt eine auf und verlässt den Raum. Guter Zeitpunkt. Jetzt kommt noch Abschiebung ins Spiel. Der Begriff „Arschloch“ fällt neben mir. Hau dem doch mal jemand in die Schnauze! Ich würde sofort Beifall klatschen.

Keine Meldungen mehr, puh.

#### **4. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen "Personaloffensive OGS" A0197/24**

Antrag wird eingebracht. CDU findet's gut. Der Vertreter vom Röhrig sieht übrigens richtig geil aus. Haare nach hinten gegelt, mit ordentlich Geheimratsecken, oben blond, seitlich weiter nach unten hin grau, übergehend in ebenfalls graue Kotletten und grauen Drei-Tage-Bart, der Schnauzbart allerdings braun. Große Brille. Lockeres Hemd im Jeans-Look, zwei bis drei Knöpfe aufgeknöpft. Für Kommunalpolitik optisch überqualifiziert, würde ich sagen. Der George Clooney des Schulausschusses.

Beim Hemd von Lex ist auch der oberste Knopf offen. Trotzdem passt sein Hals nur gradeso durch den Kragen. Lex, die Schildkröte. Ich glaube, der hat auch immer dasselbe Hemd an.

Nach recht harmonischem Austausch kommt die Schildkröte jetzt auch noch mal zu Wort. Alle stöhnen. Die Schildkröte will nicht zustimmen. Sie meint außerdem, wir wären nicht beschlussfähig und will sich beim Bürgermeister beschweren, wenn hier abgestimmt wird.

Walter und Tebbe versuchen (durchaus recht freundlich) ihn eines Besseren zu belehren.

Die Grünen und der FDP-Fuchs haben sich auch nochmal gemeldet. Puh. Die Glocken läuten übrigens nicht mehr. Mach doch mal die Fenster wieder auf Walter. Oder muss hier erst jemand kollabieren?

## **5. Antrag der FDP-Fraktion auf Erteilung eines Sachstandsberichtes zum "Rechtsanspruch OGS ab 2026"**

Herr Happe führt aus. Draußen wird rumgebölkelt. Wir sind hier schließlich auf der Lieth. Walter geht direkt mal gucken. Und...(welch ein Glück)...er macht das Fenster wieder auf. Super Typ! Herr Happe führt immer noch aus. So richtig interessant ist das nicht.

Ich guck nochmal in die Runde. Der Fuchs versucht immerhin, interessiert zu gucken. Er hat die Anfrage ja auch schließlich gestellt. Er hat übrigens fulminant sein äußeres Erscheinungsbild Richtung verrückter Professor erneuert: wilde, weiße, lange, nach-hinten-gebürstete, lockige Haare und langer weißer Bart (Wie nennt man eigentlich diese Bartart? Es ist ein Weihnachtsmannbart ohne Oberlippe bzw. bis zu den Ohren erweiterter Ziegenbart.) Die Brille rundet die Optik gut ab. Kommt auch unmittelbar zu Wort und ist total freundlich. Gefällt mir, der neue Fuchs.

## **6. Anfrage der RF Scherhans und des SB Hake, Fraktion Bündnis90/Die Grünen, zu "Elterntaxihaltstellen"**

Die Frau zu meiner Rechten referiert zu dem Thema. Keine Ahnung, wer das ist. Sie redet recht lange. Die Glocken läuten. Sieben Uhr. Keiner hört mehr richtig zu. George Clooney tippt die ganze Zeit auf seinem Handy rum. Die CDU-Frau quatscht mit ihrer Nachbarin, der anderen CDU-Frau. Draußen rollen ein paar Halbstarke (um nicht zu sagen: Talahons) über den Marktplatz.

## **7. Anfrage der RF Scherhans und des SB Hake, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, zur "Schulsozialarbeit"**

Es gibt wieder ne Anfrage. George Clooney zeigt sich zunehmend provokant-desinteressiert. Auch ich kann mir ein Gähnen nicht verkneifen. Die Antwort ist aber auch unheimlich langatmig. Das Wörtchen „Ähm“ fällt verhältnismäßig oft. Ich kann mich auf die Wörter dazwischen kaum konzentrieren. Ich kann mich eh kaum konzentrieren. Was mache ich hier eigentlich? Wo bin ich überhaupt? Ich brauche Wasser! Oh Mist, kein Öffner. Aber die Dame zu meiner Rechten ist sehr aufmerksam und kümmert sich. Während der Referent – zwei Plätze rechts von mir – sich erstmal ordentlich verhaspelt, als sie an ihm vorbei nach dem Flaschenöffner greift. Prost! Er kommt auch ganz schön ins Schwitzen. Aber so geht es hier wohl allen. Müffelt auch schon etwas. Draußen schreit eine Katze.

**8. Anfrage des RH Rörig und der SBin Clemens zu „Zwangsverheiratungen von Paderborner Schülerinnen oder Schülern**

Oh, jetzt kommt ein „Tabuthema“. Die Antwort fällt auch dementsprechend kurz und knapp aus.

**9. Anfrage des RH Lummer, Fraktion FÜR PADERBORN, zur „Einführung einer digitalen Plattform für Alarm- und Notfallsituationen“**

Ach, der Lummer ist garnicht da. Seine Vertreterin hat aber eine ähnlich rauchige Stimme. Aber diese angenehme Tatsache, also Lummers Abwesenheit, wird mir jetzt erst richtig bewusst. Der hätte sonst wahrscheinlich das ein oder andere Mal schon tierisch genervt.

**10. Anfrage des RH Lummer, Fraktion FÜR PADERBORN, zur „Erstellung von Schutzkonzepten“**

Jetzt kommt die nächste Anfrage mit rauchiger Whiskey-Stimme. Hach ist das schön ohne den Lummer. Geht gerade auch zügig voran. Ein frisches Lüftchen weht zudem durch den Raum. Es gibt keine Nachfrage. Schön hier, einfach schön!

**11. Anfrage der RF Meiche und des RH Schäfer, CDU-Fraktion, zu „Einbrüchen und Straftaten an Paderborner Schulen“**

Die CDU fragt heute aber auch die ganz harten Themen an. Die Antwort von Happe ist nicht ganz so kurz, aber schon kommt der letzte TOP.

**12. Anfrage der RF Köllner, Fraktion Die Linke, zur „Gültigkeit der Deutschlandtickets von Schülerinnen und Schülern während der Sommerferien“**

„Es reicht, ab nach Hause!“, gutes Schlusswort zu meiner Linken.

Tschüss, ihr Lieben!

Euer Philip

PS: Lex müffelt!